

Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse resümiert:

Ferienaktionen bereiten viel Freude

Remlingen. Das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse hat in den vergangenen beiden Wochen vielfältige Freizeitaktivitäten für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren angeboten. Die Aktionen, die gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Sportvereinen aus der Umgebung entwickelt wurden, kamen bei den Kindern sehr gut an.

Gleich zu Beginn am Montag war bei der Aktion AsseFadenFindung für Kinder im Kompetenzzentrum in Remlingen einiges an Kreativität gefragt. Unter der Anleitung von Dr. Sabine Baumann lernten die motivierten Kinder schnell den Umgang mit der Häkelnadel und legten sich mächtig ins Zeug. Im Verlauf des Nachmittags entstanden so viele Wurzeln, Schlangen und Pilze.

Am zweiten Tag wurde es dann sportlich. Beim Rope-Skipping trotzten Übungsleiterin Kati Lüt-

gens und die Kinder den hohen Temperaturen auf dem Bolzplatz in Wittmar und spornten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. Nach zwei schweißtreibenden Stunden folgte dann die wohlverdiente Abkühlung unter dem Rasenbefeuchter hindurch.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen einer von Tommy Kanis vorbereiteten Schatzsuche. Mit großer Freude jagten die Kinder den quer in der Asse versteckten Hinweisen nach und rätselten sich durch verschiedene Aufgaben, die sie schließlich zu ihrem Ziel führten: der vergrabenen Schatztruhe, prall gefüllt mit den tollsten Leckereien.

Am Ende der ersten Woche waren noch einmal Kreativität, Konzentration und Geschick gefragt. Am Vormittag wurden in der alten Bank in Wittmar zunächst die Grundlagen des Häkelns geübt. Mit großem Engagement häkel-

ten Ina Körner und die Kinder so wunderbare Armbänder, Zopfbänder oder auch Lesezeichen in verschiedenen Längen und Farben.

Am Freitagnachmittag ging es dann wieder sportlich zu. Nach einer ausführlichen Einweisung durch den Schützenverein Wittmar in Person von Detlef Schütte konnten die Kinder den Umgang mit Pfeil und Bogen ausprobieren. Unzählige Treffer auf die Zielscheiben später machten sie sich am Ende geschafft, aber glücklich, wieder auf den Heimweg.

Die zweite Woche der Ferienaktionen läutete Tommy Kanis am Mittwoch mit der zweiten Schatzsuche ein. Erneut durchstreiften die Kinder mit viel Freude und enormen Einsatz die Asse auf der Suche nach den versteckten Hinweisen. Unter großem Jubel konnte auch diesmal der Schatz aus seinem Versteck geborgen werden.

Zum Abschluss des Ferienprogramms am Donnerstag bastelte und malte Dagmar Kasten im Kompetenzzentrum in Remlingen mit den Kindern. Deren Einfallsreichtum war dabei keine Grenze gesetzt. Schlussendlich entstanden so einige prächtige Sonnenblumen aus Tonkarton sowie eine wunderschöne Schlange aus bemalten Steinen, die vor dem Eingang des Kompetenzzentrums zu sehen ist und jederzeit gerne erweitert werden darf.

„Die verschiedenen Aktionen haben den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Unser Dank gilt deshalb insbesondere unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese wunderbaren Tage möglich gemacht haben“, freut sich Charlotte Schubert vom Kompetenzzentrum und verspricht: „In den Herbstferien werden – vorausgesetzt der COVID-19-Verlauf lässt dies zu – weitere Aktionen folgen.“